

# Dein intelligentes Du

*Kryon durch Lee Carroll, am Healing Wednesday, 2.9.2020*

*Übersetzung: Beate Petersen <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Gesegnet ist der Mensch, der sich selbst – so wie wir es auf der anderen Seite des Schleiers tun – als würdig erachtet, die Wahrheit zu hören. Als würdig, das zu haben, was immer schon für ihn möglich war.

Gesegnet ist der Mensch, der die Großartigkeit seiner Seele als Schöpfung dessen erkennt, was ihr als »Gott« bezeichnen würdet. Die Schöpferquelle hat viele Namen, viele Kulturen. Manchmal wollt ihr das Wort »Gott« nicht verwenden, nur weil ihr mit ihm ein Stigma verknüpft, was euch über das Wort erzählt wurde. Das ist nicht nötig. Gott hat so viele Namen, »Gott« ist einer davon. Einige von ihnen sind für einige Menschen so kostbar, dass sie ihn nicht einmal aussprechen. Diese Schöpferquelle wird von so vielen als die perfekte Liebesquelle des Universums erachtet, als Schöpfer aller Dinge.

Das wundervollste »Ding« dieses Schöpfers bist allerdings DU. Auf diesem Planeten spielst DU die wichtigste Rolle. Wir sagen euch bereits seit Langem, dass euch genau aus diesem Grund das Wissen der indigenen Völker dazu auffordert, dass ihr euch mit der Natur verbindet, mit dem, was den Namen »Gaia« trägt. Dies ist allerdings nur eins von vielen Dingen, die euch gesagt wurden.

Es gibt so viele Dinge, die aufgrund eurer Kultur im Verborgenen liegen, Dinge, die eure Kultur aus der Vergangenheit nicht ins Heute übernommen hat, Dinge, an die eure Kultur nicht glaubt, die euch nicht vermittelt wurden. Und doch sind sie die grundlegende Basis für diejenigen, die schon so lange auf diesem Planeten leben. Ein Teil davon – das Channeln, das Heilen, all das, was vermittelt wird – ist also der Versuch, euch zurückzuverbinden, nicht mit dem, was ihr verloren habt, sondern mit dem, was einfach nicht an euch weitergegeben wurde. Es ist da, meine Lieben, es ist alles da.

<sup>1</sup> <https://www.kryonmasters.de>

Ich möchte nun noch einmal zu dieser Gruppe sprechen, die gerade zuhört und möglicherweise noch nie hiervon gehört hat: Weißt du, was »Innate« ist? Wüsstest du, was ich meine, wenn ich über dein »Innate«, dein dir Innewohnendes sprechen würde?

Ich möchte über etwas in eurem Körper sprechen, das im »Heilkreis der Zwölf« eine (nennen wir es mal so) Schlüsselfigur darstellt, etwas – wenn ihr es bisher nicht kanntet –, das ihr nun kennenlernen werdet. Vielleicht kratzt ihr euch sogar am Kopf, wenn euch dies vollkommen neu ist. Es gibt so viele, die genau wissen, worum es geht und was »Innate« ist. Dies möchte ich nun auch euch näherbringen.

In eurer Zellstruktur gibt es eine Intelligenz, die nicht unbedingt in eurem Gehirn beheimatet ist. Euer Gehirn ist der Hauptcomputer und Erinnerer. Es trägt einen Teil eures Bewusstseins, aber nicht das ganze. Tatsächlich gehört euer Bewusstsein zu einer Dreiergruppe, bestehend aus eurer Zirbeldrüse, die die Seelenverbindung darstellt, eurem Herzen und eurem Gehirn. Euer Gehirn ist hingegen nicht alles, was existiert. Auch wenn es sehr viele Funktionen eures Körpers kontrolliert, ist da noch etwas, genannt »Innate«, das dir Innewohnende. Und dieses »Innate« ist intelligenter als du. Es weiß wesentlich besser darüber Bescheid, was in deinem Körper vor sich geht, als du. Seit Jahren schon hört ihr vielleicht, dass es bestimmte Methoden gibt, die das »Innate« nutzen, konntet euch vermutlich aber keinen Reim darauf machen, dass es so ist. Eine dieser Methoden heißt »Kinesiologie«.

Kinesiologie hat noch eine andere Bezeichnung: »Muskeltest«. Der Muskeltest bzw. Kinesiologie werden sogar bis in die Wissenschaft hinein und selbst von normalen Ärzten verwendet. Es ist etwas absolut Nachvollziehbares und bekannt dafür, dass es funktioniert. Warum es funktioniert, ist vermutlich nicht so klar, aber es funktioniert. Muskeltests werden manchmal dazu verwendet, um auszutesten, welche Dosierung dein Körper bei einem Medikament oder Nahrungsergänzungsmittel will. Der Muskeltest fragt dann ab: Ja oder Nein, Ja oder Nein, ist der Körper hierzu bereit?

»Innate« steht hinter einer der größten Heilmethoden, die es auf dem Planeten gibt: Homöopathie.

Wie kann es sein, dass ihr ein Mittel als Heilsignal einnehmen könnt, das so klein ist, dass seine Teile in Millionsteln gemessen werden – zu klein, um im Körper irgend eine chemische Reaktion auszulösen? Ihr nehmt es in den Mund, unter eure Zunge, und der Körper macht daraufhin das, wofür das Mittel hergestellt wurde. Homöopathie wird bereits seit Jahrhunderten angewendet, und sie wirkt. Wenn ihr in bestimmten Ländern ein Medikament kaufen geht, wird euch ausschließlich Homöopathie angeboten, weil sie dort genau wissen, wie mächtig das Signal unter eurer Zunge wirkt, das euer Gehirn wahrnimmt. Das ist »Innate«, meine Lieben.

»Innate« ist nicht nur für Dinge dieser Art zuständig, sondern übernimmt noch viele weitere Aufgaben. Es arbeitet auch mit dem Bewusstsein zusammen. Ich will damit auf etwas Bestimmtes hinaus, das ihr wissen solltet.

Habt ihr schon mal von Affirmationen gehört und euch gefragt, warum sie wohl wirken?

Jemand sagt: »Ich bin geheilt. Ich bin vollkommen. Ich bin rein.« Und derjenige, der diese Worte spricht, liegt vielleicht krank im Bett. Und ihr denkt euch, wie seltsam, dass sie genau das Gegenteil sagen, nämlich dass sie gesund sind, wenn sie doch krank sind. An diesem Punkt beginnt das »Innate« zu wirken. Sprich, es macht sich an die Umsetzung, weil da ein Bewusstseinsanteil von »Innate« ist, der zuhört, was du sagst, weil du der »Chef« bist. Das Bewusstsein deines Körpers bist DU.

DU bist der »Chef« für deine Zellen. Wenn du bestimmte Dinge sagst, hört dein »Innate« zu und beginnt – wie bei der Homöopathie –, genau das umzusetzen, was du sagst. Hast du das gehört?

So machtvoll ist euer Bewusstsein – es startet einen Vorgang, den es immer schon gab. Wir haben euch schon mal das Umgekehrte gesagt: Wenn ihr euch entscheidet, eurem Körper zu sagen, dass er nutzlos ist, wird euer »Innate« sich an die Umsetzung machen. Sprich, es wird einen Vorgang der Krankheit, des Nichtgesundseins initiieren. Wenn du nutzlos bist, steht es dir ja gar nicht zu, hier zu sein. Das ist, was ihr eurem Körper damit signalisiert. Aus diesem Grund haben wir euch immer schon gesagt: Passt auf, was ihr sagt. Denn »Innate«, euer »intelligenter Körper«, hört zu. Und wenn es den »Chef« Aussagen machen hört, tut es sein Bestes, diese umzusetzen – so, als hättet ihr ein Mittel unter der Zunge, das signalisiert: »Werde krank«. Dann sorgt es auch dafür. So mächtig ist das Ganze, ihr Lieben. Es heißt »Innate«.

Mein Partner hat bereits über Hypochonder gesprochen. Er hatte, wie er sagt, einen alten Schulfreund, der Angst davor hatte, sich jede Krankheit einzufangen und an Krebs zu sterben. Sein ganzes Leben lang war er krank und sein ganzes Leben lang hörte mein Partner ihn sagen: »Oh, ich habe dies, ich habe das und ich werde nicht lange leben.« Das tat er auch nicht. Sein ganzes Leben lang erzählte er seinem Körper, wovor er Angst hatte. Und der Körper hat sich all dessen angenommen. Er bekam alles, wovor er sich fürchtete, und starb an Krebs. Und zwar aus dem Grund, weil er sich selbst fortlaufend auf Fehlfunktion programmierte. Es funktioniert also in beide Richtungen, ihr Lieben. Wie wäre es also, wenn ihr euch auf Großartigkeit programmiert?

In diesem Heilkreis, dem »Kreis der Zwölf«, ist das »Innate« ausschlaggebend. Denn wenn du beginnst, mit den Bildern zu arbeiten, die ich euch gegeben habe und durch die

ich euch führen werde – wie es einige von euch bereits bei der Premiere mit mir erlebt haben –, wenn du also mit dieser Visualisierung beginnst, dann meint dein »intelligenter Körper«, dein »Innate«: »Das ist echt, diese Richtung hat das Bewusstsein eingeschlagen. Schau, hier sind wir gerade. Hier, schau, was gerade passiert! Sieh doch, es werden Füße gewaschen! Sieh doch, hier findet Heilung statt! Sieh dir die Affirmation an!« Und es lauscht, welche Aussagen dein Bewusstsein darüber trifft, wer du bist und was als Nächstes passieren wird.

Euer »Innate«, ihr Lieben, ist ein Bestandteil dieses Heilungsvorgangs.

Es wird nicht ohne Grund dein »intelligenter Körper«, deine dir innewohnende Körperintelligenz genannt, sondern aus sehr gutem Grund. Es ist intelligenter als du. Und manchmal, ihr Lieben, übergeht es sogar das ...[lacht], was ihr meint zu sein. Damit meine ich, wenn ihr an einen bestimmten Punkt kommt – vor allem bei diesen Visualisierungen –, wird euer »Innate« dann selbst bei dem, was ihr anzweifelt, sagen: »Ich bin schlauer als das. Wie wäre es heute mal mit Heilung anstelle von Zweifeln?« Das ist der »intelligente Körper«, ihr Lieben. Genau damit arbeitet ihr jedes Mal bei jedem Heilkreis.

Bewusstseins-Homöopathie plus eine Verbindung zur Seele, wie ihr sie niemals zuvor erlebt habt, bringen euch an einen ganz neuen Ort. Er ist neu. Eine Verbindung auf Seelenebene haben wir euch in dieser Weise noch nie zuvor gegeben.

Diese Art der Heilung ist nicht neu. Sie ist das Gleiche wie auch Spontanheilung. Ihr blickt auf das Geschehen bei Wundern, die ihr schon mal gesehen habt, ohne dabei jemals zu verstehen, dass es sich eigentlich um Vorgänge handelte, die in den Körper integriert sind und so tiefgreifend waren, dass sie jederzeit zu sofortiger Heilung führen konnten. Genau mit dieser Energie arbeiten wir, sogar heute noch, später. Und wir werden jede Woche mit ihr arbeiten. Überlegt mal, welche tiefe Bedeutung dies hat ... etwas, was ihr immer schon besessen habt – immer schon hattet –, das jetzt irgendwie erweckt, erkannt und gesehen wird.

»Kryon, aber wenn das der Fall ist, warum macht man es nicht einfach nur einmal?« Ich wünschte, es würde so funktionieren, aber das tut es nicht. Denn durch den freien Willen, meine Lieben, habt ihr so viel gelernt, was gegen seine Funktionsweise spricht. Es gab diejenigen, die euch erzählt haben, dass ihr nichts seid und sich das nie ändert. Es gab diejenigen, die euch sagten, dass ihr eine Schöpferquelle habt, die euch so sehr liebt, dass sie euch ewig bestraft und eure Seele verdammt sein wird.

Wie passt das denn mit der Herrlichkeit eurer Seele zusammen, mit eurem Menschsein, dem Erschaffensein nach dem Ebenbild, und allem, was euch sonst noch berichtet

wurde? Ihr müsst *so vieles verlernen*, wenn ihr in der Präsenz der wahren Energie der Schöpferquelle stehen wollt, die euch so sehr liebt. Dies ist die Botschaft und die Wahrheit. Ein Gebet, so großartig es auch ist, wirkt so viel besser, wenn ihr beginnt, euch mit der Quelle zu verbinden, statt sie auf Knien anzuflehen. Das Verbinden mit der Quelle ist der nächste Schritt in der Spiritualität, nach dem ihr alle gesucht habt, ganz unabhängig von eurer Glaubensrichtung. Hier sind alle Meister, die ihr verehrt, direkt in eurer Seele anwesend, und ihr seht sie, ihr fühlt sie und sie können euch lieben. Tatsächlich scheint es so, als streckten sie euch die Hände entgegen, um die euren zu nehmen.

Da geht es für euch hin. Das ist neu. Es ist keine Doktrin, es ist keine Religion, es ist kein Glaubenssystem, ihr Lieben. Es ist einfach DU mit DIR.

Entweder fühlst du es oder nicht.

Und sobald ihr dies kennt, gibt es noch so viel mehr zu erarbeiten, während wir diesen »Kreis der Zwölf« durchlaufen. Und zu verlernen – und in euch selbst die wahre Erhabenheit des Geistes Gottes zu entdecken.

Dazu ein anderes Mal mehr.

Und so ist es.